

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Aurach**



aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen

Projekt/Vorhaben:

**Gemeinsame Abwasserbehandlungs-Anlage für die Stadt Leutershausen,
die Marktgemeinde Dombühl und die Gemeinden Aurach und Buch am Wald in Leutershausen**

Erste gemeinsame Ratssitzung

(Stadträte Leutershausen, Gemeinderäte Aurach, Dombühl und Buch am Wald)

am 9. Juli 2014 in Leutershausen im Luther-Haus



Gut vertreten: Gemeinderat Aurach im nahezu vollbesetzten neu restaurierten Luther-Haus in Leutershausen

29

44. Jahrgang

Freitag

18. Juli 2014



Zu Beginn der Sitzung stellten die vier Bürgermeister (Stadt Leutershausen Erster Bürgermeister Siegfried Heß, Gemeinde Dombühl Erster Bürgermeister Jürgen Geier, Gemeinde Buch am Wald Erster Bürgermeister Friedrich Priester und Gemeinde Aurach Erster Bürgermeister Manfred Merz) die bestehenden Entwässerungseinrichtungen ihrer jeweiligen Gemeinde anhand von Schaubildern detailliert vor. In allen vier Gemeinden besteht mehr oder weniger dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen), nicht zuletzt laufen für nahezu alle Anlagen die wasserrechtlichen Genehmigungen in Kürze

aus. Diese Situation war Ausgangspunkt gemeinsamer Überlegungen anzustellen, sich dieser Aufgabe im Rahmen einer kommunalen Zusammenarbeit zu widmen. Jörg Zenker vom Ingenieurbüro Biedermann stellte noch einmal die von den vier Kommunen in Auftrag gegebenen Variantenberechnungen vor. Hinsichtlich einer langfristigen wirtschaftlichen Betrachtung (Investitions- und Betriebskosten) liege die Errichtung von Einzelanlagen in den jeweiligen Gemeinden in etwa auf demselben Niveau wie Investition und Betrieb einer gemeinsamen Anlage einschließlich der notwendigen Druckleitungen und der Pumpkosten.

Fortsetzung Seite 2



Projekt/Vorhaben:

Für eine gemeinsame Anlage sprechen allerdings mittel- und langfristig gesehen folgende wichtige Argumente:

- effiziente Erweiterungsmöglichkeiten bei erhöhten Anforderungen
- bessere Verarbeitung der Schmutzfrachten durch abgeminderte Stoßbelastungen
- bessere Reinigung von industriellen Abwässern nach Vermischung mit häuslichem Abwasser
- ständige Überwachung durch entsprechendes Fachpersonal rund um die Uhr
- höhere Betriebssicherheit bei Störfällen
- bessere Kontrolle der Umweltimmissionen

Die Wasserwirtschaftsverwaltung, so Arndt Bock, der Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach, präferiere aus diesen Gründen ebenfalls eine gemeinsame Lösung. Das Umweltministerium habe deswegen bei Errichtung einer gemeinsamen Anlage eine Pauschalförderung in Höhe von 750.000 Euro bereitgestellt, die bis Ende 2015 befristet ist. Dipl.-Ing. (FH) Tobias Baumgartner von den von den vier Gemeinden beauftragten Hitzler Ingenieuren aus München erläuterte die Notwendigkeit der Durchführung eines VOF-Verfahrens (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) zur Auswahl eines für die Planung geeigneten Ingenieurbüros. 14 Planungsbüros haben sich nach der öffentlichen Ausschreibung beworben, acht davon wurden ausgewählt, mit denen nun Ende Juli intensive Vorstellungsgespräche geführt werden. Eine mit Vertretern der beteiligten Kommunen eingesetzte Kommission wird einen Vergabevorschlag erarbeiten.

Am 25. August 2014 wird eine weitere gemeinsame Ratssitzung stattfinden, wo das Ergebnis vorgestellt und diskutiert werden kann. Anschließend kann der Zuschlag an ein Büro erfolgen. In Auftrag gegeben werden zunächst nur die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und die Leistungsphase 2 (Vorplanung).

Dabei werden die Varianten:

- eigene Anlage für jede Gemeinde
- Sanierung/Modernisierung der bestehenden Kläranlage in Leutershausen
- Neubau einer gemeinsamen Anlage in Leutershausen näher untersucht und gegenübergestellt.

Erst dann wird jede Kommune für sich eine Entscheidung treffen hin zu einer eigenen Anlage oder einem gemeinsamen Vorhaben. Bei einer Entscheidung zu einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage soll diese einschließlich der Zuleitungen von einem noch zu gründenden Abwasserzweckverband errichtet und betrieben werden, wogegen die örtlichen Kanalnetze und die Regenüberlaufwerke in der Verantwortung und Zuständigkeit der jeweiligen Gemeinde verbleiben, ebenso die Beitrags- und Gebührenerhebung.

Für den zu gründenden Zweckverband wurde durch Bürgermeister Manfred Merz der Entwurf einer Verbandssatzung als wichtige Grundlage einer möglichen künftigen Zusammenarbeit erstellt; die Zusammensetzung der Verbandsversammlung würde demzufolge nach den jeweils gültigen Einwohnerzahlen erfolgen, was eine paritätische Besetzung zwischen Sitz-Gemeinde und Beitrittsgemeinden bedeuten würde (sechs Sitze Leutershausen, drei Sitze Aurach, zwei Sitze Dombühl und ein Sitz Buch am Wald).

Bürgerschaftliches Engagement

Immer wieder berichten wir in unserem Mitteilungsblatt über vielfältige Aktivitäten, Einsätze und Arbeit von Vereinen und Verbänden, aber auch von Bürgerinnen und Bürgern über ehrenamtliche Leistungen.

Unser besonderer Dank gilt all denjenigen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz helfen, gemeindliche Einrichtungen und Flächen z. B. durch Rasenmähen, Anpflanzungen oder auch durch andere Pflegemaßnahmen in einem ordentlichen Zustand zu halten.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei allen, die durch ihren tatkräftigen Einsatz den gemeindlichen Bauhof bei den aufwendigen Pflege- und Mäharbeiten der Spielplätze unterstützen.



Vorbildlich gepflegt: die Kastanien-Allee in Hilsbach – Danke an die Anlieger!



Top in Schuss: Kinderspielplatz in Windshofen – danke an Josef Kocher für seinen unermüdlichen Einsatz

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung 91589 Aurach

Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25, Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags. Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr. Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blafelden

Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de



Maßnahmebeginn

Anfang der Woche haben die Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Windshofen/Westheim begonnen.

Die Arbeiten werden abschnittsweise ausgeführt und sollen bis Ende Oktober beendet sein.



Einladung zur Sitzung der Schulverbandsversammlung

**am Mittwoch, 23. Juli 2014, 16.30 Uhr, Lehrerzimmer der
Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule Aurach.**

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einverständnis mit der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Schulverbandssitzung vom 02.04.2014
3. Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl des Schulverbandsvorsitzenden und stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden
4. Wahl des Schulverbandsvorsitzenden
5. Wahl des stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden
6. Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes
7. Geschäftsordnung für den Schulverband Aurach-Elbersroth-Weinberg
8. Instandhaltungsmaßnahmen an der Außenfassade der Schulsporthalle in Weinberg - Vergabe Malerarbeiten
9. Bekanntgaben
10. Eilangelegenheiten
11. Anfragen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Ortsteilversammlung für Eyerlohe

Am **Mittwoch, den 23. Juli 2014 findet um 19.30 Uhr** für die Bürgerinnen und Bürger von Eyerlohe eine Ortsteilversammlung zu den Themen: Brücke Eyerlohe, Auswechslung des Kanals im nördlichen Ortsbereich, Erneuerung der Straße vom Ortsende bis zur Brücke **im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

Zu dieser Informationsveranstaltung ergeht hiermit herzliche Einladung.

Verunreinigung von Gehwegen und Grünanlagen durch Hundekot



Immer wieder gehen Beschwerden über die Verschmutzung der Gehwege und Plätze durch Hundekot ein. Es gibt leider nur sehr wenige Hundebesitzer, die den Kot ihrer Tiere entsprechend entsorgen, viele lassen diese Hinterlassenschaften einfach liegen.

Wir appellieren wieder an die Hundebesitzer für ein friedliches Miteinander und für eine gesunde Umwelt, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner wegzuräumen.

Alle Mitbürger werden ihnen danken!

Fundsachen

In Aurach wurden zwei Schlüssel mit einem Anhänger gefunden. Abzuholen im Bürgerbüro.

Gesundheitsgefahr durch die Beifuß-Ambrosie



Beifuß-Ambrosie
(*Ambrosia artemisiifolia*)

Die Pollen der Beifuß-Ambrosie können Allergien, Heu- und Fließschnupfen, Bindehautentzündung und sogar Asthma hervorrufen. Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Pflanze trat in den letzten Jahren vereinzelt im Landkreis Ansbach auf.

Zur Hauptblütezeit von August bis Oktober kann eine Pflanze bis zu einer

Milliarde Pollen bilden. Vorzufinden ist die Beifuß-Ambrosie sowohl in der freien Landschaft, an Straßen und Feldern, als auch in privaten Gärten. Die Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege des Landkreises Ansbach informieren über den Umgang mit der allergieauslösenden Pflanze auf der Internetseite www.landkreis-ansbach.de. Die Ambrosia wird meist durch verunreinigtes Futtermittel oder Saatgut in Gärten oder auf Felder verbreitet. Um Gesundheitsschäden vorzubeugen ist es wichtig, eine weitere Verbreitung der Pflanze zu verhindern. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass keine mit Ambrosiasamen verunreinigten Produkte wie Vogelfutter oder Erde verwendet werden. Vogelfutterreste sollten stets über die Restmülltonne entsorgt werden.

Die Gartenfachberater des Landkreises Ansbach bitten darum, Ambrosia-Vorkommen auch bei Verdacht sofort an das Landratsamt Ansbach zu melden und erst nach Rücksprache zu entfernen. Sie erreichen die zuständige Stelle für Gartenbau- und Landschaftspflege, Roger Rehn, unter der Telefonnummer 0981-4684403 oder per E-Mail unter roger.rehn@landratsamt-ansbach.de.



Straßensperrung Eyerlohe

Am Montag, 21.07. beginnen die Bauarbeiten zum Neubau der Brücke über die Große Aurach in Eyerlohe. Die Straße zwischen Eyerlohe und der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Hilsbach – Görchsheim ist deshalb ab 21.07. bis Ende Oktober voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die GVS Hilsbach-Eyerlohe, die B 14 bzw. St 1066 und die Leutershausener Straße.

Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 24. Juli 2014** ab 6.00 Uhr.
 - **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 31. Juli 2014** ab 6.00 Uhr.
 - **Grüne Tonne:**
Nächste Abholung: **Dienstag, 12. August 2014** ab 6.00 Uhr.
 - **Gelber Sack:**
Nächste Abholung: **Freitag, 25. Juli 2014** ab 6.00 Uhr.
- Bereitstellung der Abfallbehälter während der Baumaßnahme:** Wenn Grundstücke bzw. Abfallbehältnisse aufgrund der Baumaßnahme nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden können, sind die Abfallbehälter zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu verbringen. Erfolgt dies nicht, besteht kein Nachleistungsanspruch.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**
freitags von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr (Sommerzeit) geöffnet.
 - **Grüngut:**
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
 - **Siloanlage in Weinberg**
Grüngutanlieferung ist ab sofort wieder möglich. Wir bitten darauf zu achten, dass hier ausschließlich Grünschnitt angeliefert wird. Hecken- und Holzschnitte dürfen hier **nicht** abgeliefert werden!
 - **Bauschuttdeponie:**
An der Bauschuttdeponie in Dietenbronn kann wieder Bauschutt und Erdaushub angeliefert werden. Die Bauschuttdeponie ist grundsätzlich bis Oktober jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Soll außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten Bauschutt oder Erdaushub angeliefert werden, ist dies rechtzeitig, mindestens einen Tag vorher, mit dem Deponiewart, Herrn Burkhard Rumrich, Tel. 09804/915337, abzusprechen.
 - **Gebühren:**
Erdaushub 7,00 €/m³, Bauschutt 10,00 €/m³. Bei Anlieferung außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeit ist zusätzlich ein Betrag von 18,00 € pro Stunde zu entrichten.

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Der nächste Probebetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung findet am Samstag, den 19. Juli 2014 zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Aurach, Weinberg, Windshofen und Vehlberg statt.

AGIL-Nachrichten

Gartenbauverein Leutershausen

Terminvereinbarung zum Schnapsbrennen ab sofort möglich unter Tel. 09823/1460. Kirschenbesitzer bitte sofort melden - anderes Obst Ende November!

Feuerwehren

FFW Aurach

Am **Freitag, 18. Juli 2014**, Treffpunkt zur **Übung bereits um 19.15 Uhr am FW-Haus**. Bitte zahlreich teilnehmen. Nach der Übung Grillen im FW-Haus.

Jugendfeuerwehr Aurach:

Freitag, 18. Juli 2014, Übung, 18.30 Uhr.

FFW Windshofen

Freitag, 25. Juli 2014, 19.30 Uhr, Übung, gesamte Wehr.

Jugendfeuerwehr Windshofen-Weinberg:

Donnerstag, 24. Juli 2014, 18.15 Uhr, Übung, Windshofen, Jugundleistungsspanne/Jugendflamme.

FFW Vehlberg

Voranzeige:

Das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Vehlberg findet am Samstag, 2. August und Sonntag, 3. August 2014 statt.

Altersjubilare

Wir gratulieren!



19. Juli 2014

Deininger Johann, Weinberg, 80 Jahre

23. Juli 2014

Schramm Monika, Windshofen, 75 Jahre

25. Juli 2014

Lindner Edeltraud, Aurach, 75 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de



30. Woche: 19. Juli 2014 bis 27. Juli 2014

Samstag, 19. Juli 2014 – Marien-Samstag

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Xaver u. Johanna Engelhardt u. Eltern
Scharnagel [153]

Sonntag, 20. Juli 2014 – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Ged. + Anna u. Franz Tuchscherer [155]
Ged. zur Hl. Familie [176]

Mittwoch, 23. Juli 2014 – hl. Birgitta von Schweden

8.30 Uhr hl. Messe + Luise Mader u. Walburga Ebert [113]
17.00 Uhr **Weinberg:** Abschlussgottesdienst beider Kindertagesstätten

Donnerstag, 24. Juli 2014 – hl. Christophorus

18.30 Uhr hl. Amt + Theresia, Brüder u. Eltern Hufnagel [59]
Ged. + Reinhard Görlich [60]

Samstag, 26. Juli 2014 – hl. Joachim und hl. Anna

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Eltern Ertl/Böckler u. Geschwister [166]
anschließend Fahrzeugsegnung am Rathausplatz

Sonntag, 27. Juli 2014 – 17. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Amt + Anna u. Andreas Göppel [159]

Kath. Pfarrgemeinde

Maria Sieben Schmerzen, Weinberg

Kontakt Pfarramt wie Aurach



30. Woche: 20. Juli 2014 bis 27. Juli 2014

Sonntag, 20. Juli 2014 –

16. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Amt
+ Hildegard u. Rudolf Malz [44]

Dienstag, 22. Juli 2014 –

hl. Maria Magdalena

18.30 Uhr hl. Amt

Mittwoch, 23. Juli 2014 – hl. Birgitta von Schweden

17.00 Uhr Abschlussgottesdienst beider Kindertagesstätten

Sonntag, 27. Juli 2014 – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kirchweih-Pfarrfest

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 4 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl

Fahrzeugsegnung

Am Samstag, dem 26. Juli 2014 findet im Anschluss an die Vorabendmesse am Rathausplatz die Segnung der Fahrzeuge statt.

Pfarrfest in Weinberg

Zum diesjährigen Pfarrfest mit Kirchweih in Weinberg am Sonntag, dem 27. Juli 2014, ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung der Gesamtgemeinde Aurach.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor Weinberg und dem Kindergarten Weinberg mitgestaltet wird.

Im Anschluss ist bei einer großen Auswahl an Mittagessen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Des Weiteren wartet ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbüfett auf die Besucher.

Am Nachmittag gibt es für die kleinen und großen Gäste zahlreiche Attraktionen wie Kinderschminken, Honigverkauf und vieles mehr. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Die Kuchenliste zum Eintragen liegt in der Kirche aus.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat Weinberg. Gez. PGR Weinberg

Motorradwallfahrt 2014

Am 17. August 2014 startet die 15. Motorradwallfahrt der Pfarrgemeinden Aurach und Weinberg.

Treffpunkt: 7.30 Uhr Rathausplatz Aurach, Fahrerbesprechung
8.00 Uhr Start

Durch die östliche Heide zum Hahnenkamm und weiter durchs Altmühltal in den Köschinger Forst nach Bettbrunn. Unser Ziel zum gemeinsamen Gottesdienst ist die Wallfahrtskirche St. Salvator. Die Strecke ist mäßig anspruchsvoll und durch das moderate Tempo ohne Probleme auch für Wenig-Fahrer und Anfänger geeignet.

Hier gehen wir auch zum Essen. Da aber die ortsansässige Wirtschaft normalerweise nur Brotzeiten anbietet, haben wir gemischten Braten mit Kloß und Salat vorbestellt. Deshalb ist eine Anmeldung dringend erforderlich.

Bitte meldet euch bis zum 3. August 2014 bei Erwin Köller,

Tel. 09804-861, Fax 09804-915655

E-Mail: koeller.aurach@t-online.de

Vielen Dank

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach



Sonntag, 20. Juli 2014

Gemeindefest „Unter den Linden“ in Weißenkirchberg, Beginn um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, ab 12.00 Uhr Mittagessen, Nachmittagsprogramm mit Aktionen (wir bauen ein Insektenhotel), Informationen zur Friedhofsgestaltung, Gemeindequiz, Kaffee und Kuchen, ab 14.00 Uhr Fränkische Volksmusik „A weng“. Feiern Sie mit uns!

Sonntag, 27. Juli 2014

8.30 Uhr **Gottesdienst im Evang. Gemeindetreff Aurach**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz

Evang.-Luth. Pfarramt Dombühl Kirchengemeinde Kloster Sulz



Sonntag, 20. Juli 2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz

10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl

Die Gottesdienste hält Pfr. Drobny.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 24. Juli 2014

Die Chöre machen Sommerpause.

Sonntag, 27. Juli 2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz

10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl

Die Gottesdienste hält Vikarin Braun.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen



Samstag, 19. Juli 2014

Stiftskirche:

11.00 Uhr

Trauung Alexander Greb und Katharina Otto

13.00 Uhr

Trauung Stefan Bacher-Maurer und Alexandra Früh

St.-Johannis-Kirche: 18.00 Uhr 30 Minuten Abendmusik

ehemaliges Krankenh.: 18.30 Uhr Gottesdienst
„Orgelmusik durch die Zeit“

Sonntag, 20. Juli 2014

Stiftskirche: 10.00 Uhr Gottesdienst (m. Kantorei) und Kindergottesdienst



Haus am Kirchplatz: 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr
Gemeindebücherei geöffnet
Oberahorn: 9.30 Uhr Zeltgottesdienst der FFW
anlässlich 36. Fußballpokalturnier
Bezirk Ansbach Land 4/2

Montag, 21. Juli 2014

Gemeindehaus: 14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot
Gemeindeh. Dentein: 17.30 Uhr Volkstanzkreis

Dienstag, 22. Juli 2014

Gemeindehaus: 9.30 Uhr „Café Lichtblick“

Mittwoch, 23. Juli 2014

Altenheim: 9.30 Uhr Gottesdienst
ASB-Heim: 11.00 Uhr Gottesdienst
Michaeliskirche: 19.30 Uhr Abendgottesdienst

Donnerstag, 24. Juli 2014

Gemeindehaus: 14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot
Haus am Kirchplatz: 20.00 Uhr Gesprächskreis „Autismus“

Vereine und Verbände

SV 67 Weinberg

Abteilung Fußball

19.07. 15.30 Uhr FC Altenmuh 2 - SV Weinberg 2
17.30 Uhr FC Altenmuh 1 - SV Weinberg 1
20.07. 15.00 Uhr FV Dittenheim 2 - SV Weinberg 2
17.00 Uhr FV Dittenheim 1 - SV Weinberg 1

Abteilung Tennis

Tennis Herren Weinberg

Drittes Heimspiel gegen „TC Rothenburg/Tauber 2“
Sonntag, 20.07.2014 um ca. 10.15 Uhr auf der Tennisanlage in Weinberg. Über interessierte Zuschauer würden wir uns sehr freuen. Kaffee und Kuchen steht bereit. Eure Tennisabteilung

SSV Aurach

Meisterehrung

Am vergangenen Samstag ehrte der SSV Aurach seine erfolgreiche erste Herrenmannschaft, die in der abgelaufenen Saison die Meisterschaft in der A-Klasse erreichte und somit den Wiederaufstieg in die Kreisklasse feiern konnte. Die Mannschaft des Trainergespanns Michael Reichel und Jens-Peter Jantsch setzte sich in einem spannenden Dreikampf gegen den FV Gebtsattel und den TSV Lichtenau durch. Beide Vereine schafften über die Relegation ebenfalls den Aufstieg, was die Stärke der eigenen Liga widerspiegelte. Nachdem man am 3. Spieltag erstmals die Tabellenführung übernahm, stand man bis zum letzten Spieltag immer auf den ersten beiden Plätzen. Den entscheidenden Sieg holte das Team am drittletzten Spieltag, als man sich beim Tabellenführer FV Gebtsattel mit einem 2:1-Erfolg eben diese Tabellenführung zurückholte. Am letzten Spieltag gelang bei der SG Herrieden 2 dann der alles entscheidende Sieg und der Aufstieg war perfekt. Garant für den Aufstieg war die stabile Defensive, die in 26 Spielen lediglich 20 Gegentreffer zuließ und auch in der kommenden Kreisklassensaison ein wichtiger Faktor beim Ziel „Klassenerhalt“ sein muss, zumal dies in der Vergangenheit oft der Schwachpunkt des SSV war. Die Offensive zeigte mit 85 Treffern ihre Qualitäten, wobei hier herauszuheben ist, dass vor allem die Flexibilität im Angriff mit vielen verschiedenen Torschützen das große Plus des Teams war. Für die neue Saison heißt das Ziel Klassenerhalt und Einbau der aus dem Jugendbereich kommenden Nachwuchsspieler, die sich als A-Junioren-Kreisgruppensieger für höhere Aufgaben empfehlen. Besonders er-

freut war die Mannschaft über die spezielle Würdigung des Aufstiegs durch folgende Sponsoren: Brille Fielmann, Elektrotechnik Nadler, Sportmetropole Rank, Sparkasse Aurach, Kfz Schletterer.



Auf dem Bild die am Aufstieg beteiligten Spieler und Funktionäre:
Hinten v. l. n. r.: Martin Trotter, Trainer Jens-Peter Jantsch, Spielführer Matthias Mayer, Johannes Wagner, Platzwart Hans Klaschka, Spielleiter Reinhold Lang, Benjamin Scharnagel, Florian Mayer, Davy Hyder, Florian Schneider, Michael Buckel, Markus Ertl, Andre Buckel, Tobias Seis, Spielertrainer Michael Reichel
vorne v. l. n. r.: Kevin Sieber, Lukas Leis, Matthias Blank, Matthias Buckel, Paul Galios, Franco Scoccimarro, Abteilungsleiter Gerhard Zeller, Spielleiter Thomas Buckel, Stefan Hufnagel, es fehlen: Andy Vorstoffel, Christian Feuchter, Dominik Blattner, Florian Zeller, Christian Sörgel, Patrick Sörgel, Michael Köfer

Gartenbauvereine Aurach/Weinberg und Imkerverein

Gartenbauvereine Aurach und Weinberg und Imker greifen dramatische Notlage der Bienen auf: Blühflächen für die Bestäuber schaffen

Seit Jahren ist ein gravierender Rückgang bei den Bienen festzustellen. Denn die Wiesen und Äcker sind arm geworden an Blütenpflanzen. Darüber hinaus dominieren in den Fluren die Maisfelder. Dies stellte der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Weinberg, Eduard Hillermeier, bei einem Vortrag mit dem Thema „Wege zu einer blühenden Landschaft – Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch“ im Weinberger Sportheim heraus. Die beiden Gartenbauvereine aus Weinberg und Aurach sowie der Imkerverein Aurach und Umgebung hatten zu dieser Veranstaltung eingeladen. Als Referentin konnte er die engagierte Imkerin Silvia Unger aus Burgoberbach, seit 2006 Mitglied des „Netzwerkes Blühende Landschaft Region Hesselberg“, willkommen heißen. Vor 30 Jahren seien die farbenprächtigen Fluren noch selbstverständlich gewesen. Heute, so führte Silvia Unger aus, habe die Vielfalt stark nachgelassen. Die Wiesen würden fünf- bis sechsmal gemäht und kämen somit nicht mehr zum Blühen. Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele andere Blütenbestäuber fänden keine Nahrung mehr. Es gelte, Lösungen zu suchen und Pufferzonen zu schaffen, um die Kulturlandschaft zu verändern, betonte sie. Viele Bauern seien bereit, Bereiche still zu legen und Blühstreifen zwischen den Feldern zu schaffen, was sie auch mit einer Bildpräsentation untermauerte. Sie regte an, beim Mähen einer Wiese einen Saum für die Insekten stehen zu lassen. Öffentliches Grün könnte „öffentliches Bunt“ sein, nahm die Imkerin auch die Gemeinden in die Pflicht. Einzelne Kommunen hätten bereits eine Vorreiterrolle eingenommen und einen blühenden Kreisverkehr oder bunte Straßensäume geschaffen. Die Kommune, Gartenbesitzer und Landwirte seien aufgefordert, einen Beitrag zu leisten, „um diesen wichtigen Insekten eine Hilfestellung zu geben“, mahnte Eduard Hillermeier an. Auch die Gemeinde Aurach verfüge seinen Ausführungen zufolge über Areale, auf denen sich solche Maßnahmen, wie Anlegung von Blühflächen, umsetzen ließen.

Konkret nannte Hillermeier die Bauschuttdeponie Aurach, die teilweise stillgelegt werde und den bevorstehenden Bau eines Regenrückhaltebeckens im Zuge des Rad- und Wirtschaftswegebaues südwestlich von Weinberg. Da beim Bau dieses Beckens der Boden aufgerissen werde, seien für die Anlegung einer Blumenwiese die besten Voraussetzungen gegeben. Man werde seitens der Vereine auf die Gemeinde zugehen und eine diesbezügliche Zusammenarbeit anstreben, erklärte Eduard Hillermeier abschließend.



Die Aufnahme zeigt Hans Dettenthaler, Imkerin Silvia Unger und Eduard Hillermeier beim Besichtigen des Areals, auf dem das Regenrückhaltebecken gebaut werden soll, dessen Umfeld als Blühfläche bestens geeignet wäre
Text/Foto: Werner Wenk

Schützengesellschaft Aurach

Königsschießen:

Am Freitag, 18.07. ist das letzte Königsschießen. Beginn 19.30 – 22.00 Uhr. Anmeldung und Nachkauf bis 21.30 Uhr. Alle Mitglieder, ganz gleich wie alt, sind herzlich eingeladen.

Einweihungsschießen Leibelbach:

Unser Patenverein aus Leibelbach führt anlässlich der Einweihung des neu gebauten Schützenhauses in Heuberg ein Einweihungsschießen durch. Auch hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Termine sind:

Mi. 16.7., Fr. 18.7., Di. 22.7., Do. 24.7., Fr. 25.7., Sa. 26.07.
jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr und So., 27.7., 10.00 - 18.00 Uhr.

Sonstiges

Sicherheit im Straßenverkehr

Warnwestenpflicht ab 1. Juli auch für Schlepperfahrer

Seit dem 1. Juli 2014 brauchen alle in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge bis auf wenige Ausnahmen mindestens eine Warnweste. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass diese sinnvolle Regelung auch für Fahrten mit dem Schlepper gilt.

Die Warnweste kommt immer dann zum Einsatz, wenn die Insassen das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen verlassen müssen und so einem Unfallrisiko ausgesetzt sind, weil der nachfolgende Verkehr an dieser Stelle nicht mit Fußgängern auf der Fahrbahn rechnet. Solche Situationen treten zum Beispiel bei einer Panne ein oder wenn nach Arbeiten auf dem Acker Reinigungsarbeiten auf der Straße notwendig sind. Weil es bei Unfällen oder Pannen mitunter schnell gehen muss, sollte die Warnweste immer griffbereit im Innenraum des Fahrzeugs liegen, so dass sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs sofort übergestreift werden kann.

GESUCHT: LIEBEVOLLE SCHNEELEO-PATEN

Retten Sie gemeinsam mit uns die Schneeleoparden vor dem Aussterben. Helfen Sie mit einer Patenschaft!



Infos zur Patenschaft:

NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/schneeleo
Paten@NABU.de



„Wer eine Warnweste trägt, sorgt für ein großes Mehr an Sicherheit für sich selbst, aber auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer“, wirbt SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn für den Einsatz der Weste in Signalfarben. Die Warnweste muss der Europäischen Norm EN ISO 20471:2013 entsprechen.

Wie bei allen anderen Fahrzeugen auch, sollten neben der Warnweste auf dem Schlepper ein vollständiger Erste-Hilfe-Kasten sowie ein Warndreieck vorhanden sein. Wer über Erste-Hilfe-Kenntnisse verfügt und ein funktionsfähiges Handy in der Tasche hat, kann bei Unfällen mit Verletzten sofort den Rettungsdienst verständigen und mit den notwendigen Sofortmaßnahmen am Unfallort beginnen. So kann wertvolle Zeit gewonnen werden. Die Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen wird von der SVLFG finanziell bezuschusst.

SVLFG